

Dezember 2025/Januar 2026

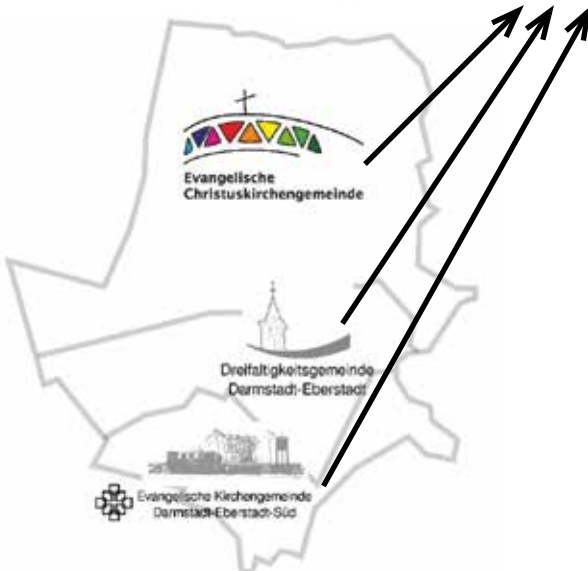


# **kirchenfenster**

Gemeindebrief der Evangelischen  
Christuskirchengemeinde Eberstadt



Evangelische Kirchengemeinde  
in Darmstadt-Eberstadt



**thema: umbrüche**



## In dieser Ausgabe

### 3 persönlich

#### thema: umbrüche

- 4 Drei Evangelische Kirchengemeinden fusionieren
- 5 Kirchenvorstandstag am 1.11.2025
- 6 Was nehmen wir mit?
- 8 Abschied und Neubeginn in der KiTa

### aktuell

- 9 Advent und Weihnachten in der Christuskirche und in Eberstadt
- 10 Einladung zum Festgottesdienst am 8. Februar 2026
- 10 Erste Informationen zu den Gottesdiensten im neuen Jahr
- 11 Musik und Konzerte zur Advents- und Weihnachtszeit
- 12 Lebendiger Adventskalender
- 14 Weihnachten ist für alle da

### termine

- 15 Gottesdienste
- 16 Offene Gemeinde
- 16 Musik in der Kirche
- 17 Kinder und Jugend
- 17 Allgemeine Termine

### ankündigung

- 18 Kirche Kunterbunt
- 21 Gospel-Workshop mit Tine Hamburger

### aus der nachbarschaft

- 19 Angebote der Gemeindepädagogin Sibylle Färber-Voss

### aus dem kirchenvorstand

- 22 Veränderung in der Personalsituation

### 23 kontakt

### 24 Gospelandacht

## Impressum:

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev. Christuskirchengemeinde Darmstadt-Eberstadt, Heidelberger Landstraße 155, 64297 Darmstadt.  
V.i.S.d.P. Pfr. Oliver Seel; Redaktion dieser Ausgabe: Dr. Suse Andresen, Oliver Seel; Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 5. Januar 2026.  
Satz: media dezain, Druck: Gemeindebriefdruckerei, Auflage: 2300 Exemplare  
Verteiler: An alle Haushalte, in denen mindestens ein Gemeindeglied der Ev. Christuskirchengemeinde lebt.  
Fotos ohne Quellenangabe sind Eigentum der abgebildeten Person oder des Redaktionsteams.

Die übrigen Bilder sind Eigentum des Materialdienstes Gemeindebrief.

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel bei Bedarf sinngemäß zu kürzen und übernimmt keine Haftung für eingereichtes Bildmaterial.

### Spendenkonto:

*Ev. Christuskirchengemeinde  
Darmstadt*

*IBAN: DE31 5085 0150 0004 0095 68*

*BIC: HELADEF1DAS*

*Sparkasse Darmstadt*



## Liebe Gemeinde,

„Prüft alles und behaltet das Gute.“  
(1. Thessalonicher 5,21)

Die Worte der Jahreslosung haben unseren Kirchenvorstand durch das Jahr 2025 begleitet – und sie hätten kaum besser passen können. Gemeinsam mit den Kirchenvorständen der Dreifaltigkeitsgemeinde und der Gemeinde in Eberstadt-Süd haben wir in den vergangenen Monaten vieles geprüft: Unsere Gebäude, Strukturen, unsere Zusammenarbeit, unsere Ziele und unsere Sorgen. Wir haben überlegt, wie aus drei Gemeinden eine werden kann und viele Entscheidungen getroffen.

Dabei war nicht immer alles leicht. Es gab Fragen, manche Unsicherheiten und Befürchtungen. Wir führten viele Gespräche, hatten gute Begegnungen und entwickelten neue Ideen. In all dem haben wir gespürt: Es lohnt sich. Gutes in unseren Gemeinden kann benannt und bewahrt werden. Fast alles, was uns über die Jahre als Kirchengemeinde geprägt hat, wird uns auch im neuen Miteinander weiter begleiten.

Und doch machen wir zum Jahreswechsel als Gemeinde einen großen Schritt. Im Jahr 2026 beginnt etwas Neues. Drei Gemeinden werden eins. Das wird nun Wirklichkeit. Auch dieser Gemeindebrief ist deshalb etwas Besonderes: Es ist der letzte, den wir allein für die Gemeindeglieder der Christuskirchengemeinde

gestalten – der Gemeindebrief im Februar 2026 wird sich bereits an alle evangelischen Gemeindeglieder in Eberstadt richten.

Wie schön, dass auch die Jahreslosung 2026 zu unserer Veränderung passt. „Siehe, ich mache alles neu“ (Offenbarung 21,5).

Dies ist ein Wort der Hoffnung, das mich in den Jahreswechsel begleitet. Es erinnert uns daran, dass alles Neue in der Kirche und auch im eigenen Leben nicht allein von unseren Möglichkeiten abhängt. Gott selbst ist es, der Neues schafft – in unseren Gemeinden, in unseren Herzen und in unseren Beziehungen. Er löscht dabei Altes nicht einfach aus, sondern verwandelt es in Neues.

Unser Kirchenvorstand blickt mit viel Zuversicht auf all das Neue, das wir im neuen Jahr gemeinsam als Evangelische Kirchengemeinde in Darmstadt-Eberstadt in die Tat umsetzen können.

Ich wünsche Ihnen, dass auch Sie mit Zuversicht auf das Jahr 2026 blicken können.

Möge Gott Sie begleiten und stärken, egal, was da kommen mag.

*Herzlichst, Ihr Pfarrer Oliver Seel*





# Drei Evangelische Kirchengemeinden fusionieren

## Das ändert sich jetzt

Im Januar 2026 ist es so weit: Die im vergangenen Frühjahr beschlossene Fusion der drei evangelischen Gemeinden Eberstadts wird umgesetzt. Fortan sind wir die „Evangelische Kirchengemeinde in Darmstadt-Eberstadt“.

Dieser Schritt wurde in zahlreichen Gesprächen, Sitzungen und Überlegungen vorbereitet. Dabei wurde sehr deutlich: Längst nicht alles ändert sich. Wir werden keine unserer aktuellen Gruppen, Kreise und Vermietungen beenden und in sehr vielen Bereichen unserer Gemeindegemeinschaft bleibt alles beim Gebliebenen. Einiges ändert sich allerdings doch und manches ist auch noch im Fluss.

Die für Sie wichtigsten Veränderungen fassen wir Ihnen hier in aller Kürze zusammen. Sollten Sie hierzu weitergehende Fragen haben, wenden Sie sich gerne an unsere Kirchenvorstände oder Hauptamtlichen. Darüber hinaus werden wir uns bemühen, Sie auch in weiteren Gemeindebriefen, Aushängen und Homepageartikeln zu informieren.

### Gemeindebüro

Unser Gemeindebüro in der Heidelberger Landstraße 155 wird im Januar in das neue und größere Gemeindebüro an der Dreifaltigkeitskirche umziehen, welches fortan den einzigen Verwaltungsstandort unserer neuen Kirchengemeinde darstellt. Diese Zentralisierung ermöglicht uns eine Ausweitung der Öffnungszeiten, wodurch wir zukünftig besser und schneller erreichbar sind. Da es gelegentlich aber auch vor Ort einen Ansprechpartner

braucht, werden wir im ersten Halbjahr auch in unserem alten Gemeindebüro an der Christuskirche vor Ort sein. Dieses wird voraussichtlich immer mittwochs von 15 bis 18 Uhr geöffnet sein.

### Gemeindebrief

Ab Februar 2026 wird es einen neuen Gemeindebrief für ganz Eberstadt geben, welcher über unsere Gemeinde mit ihren vielfältigen Angeboten an allen drei Gemeindestandorten informiert.

### Das Verkündigungsteam

Unser Kirchenmusiker Stefan Mann und die Gemeindepädagogin Sabine Kreitschmann sind schon immer gemeindeübergreifend in Eberstadt aktiv gewesen. Fortan werden auch Pfarrer Bauer und Pfarrer Seel in ihrer seelsorgerlichen und gemeindeführenden Funktion für ganz Eberstadt zuständig sein.

### Die Gottesdienste

Die Gottesdienste sind die zentralen Orte, an welchen sich die Gemeinde trifft und miteinander betet. Uns ist es wichtig, dies in einer Kirchengemeinde nach Möglichkeit gemeinsam zu tun. Zugleich wollen wir auch unterschiedliche Gottesdienstformate wie z.B. Familiengottesdienste anbieten. Ab Februar folgen wir daher einem neuen Gottesdienstplan für ganz Eberstadt, der in seinen Grundzügen auf Seite 10 nachzulesen ist.



# Kirchenvorstandstag am 1.11.2025

Auf dem Weg zur evangelischen Kirchengemeinde  
Darmstadt-Eberstadt



thema: umbrüche

Am Samstag, den 1. November 2025, trafen sich die Mitglieder der Kirchenvorstände der drei evangelischen Kirchengemeinden Eberstadts zu einem weiteren gemeinsamen Kirchenvorstandstag.

Von 14 bis 18 Uhr standen dabei Informationen, Austausch, Rückblick und Vorschau im Mittelpunkt – alles im Zeichen der bevorstehenden Fusion zur evangelischen Kirchengemeinde Darmstadt-Eberstadt, die zum 1. Januar 2026 wirksam wird. Im Gemeindehaus der Dreifaltigkeitsgemeinde wurde in offener und zugewandter Atmosphäre miteinander gesprochen, geplant und nach vorne geblickt. Auch der Rückblick war wichtig: was ist auf diesem Weg bisher gut gewesen, was hat uns Rückenwind gegeben, welche Stürme haben uns durchgeschützt ...?

Auf dem Programm des Tages standen die Planung der Gottesdienste für das Jahr 2026, der gemeinsame Gemeindebrief und das neue Logo, sowie grundlegende Verabredungen für die Arbeit im neuen,

großen Kirchenvorstand ab Januar 2026. Zudem gab es Beratungen, wie die Gebäude der Gemeinde in Zukunft genutzt werden. Diese Frage wird den neuen Kirchenvorstand weiter begleiten und ist noch nicht abschließend geklärt. Der Nachmittag war geprägt von freundlichem Miteinander, gegenseitiger Wertschätzung und dem gemeinsamen Ansporn, die neue Gemeinde so zu gestalten, dass sich alle Gemeindeglieder in ihr zu Hause fühlen können – sowohl an den gewohnten Gottesdienstorten als auch in neuen Formaten und Formen des Miteinanders.

Mit viel Zuversicht und Freude schauen wir auf das kommende Jahr und den Start der neuen evangelischen Kirchengemeinde in Darmstadt-Eberstadt.

Gemeinsam wollen wir das kirchliche Leben in Eberstadt lebendig gestalten – vielfältig, offen und verbunden im Glauben.

*Silke Stebner*

**Gott spricht:** Euch aber, die ihr  
meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne  
der **Gerechtigkeit** und **Heil** unter  
ihren Flügeln. «

MALEACHI 3,20

Monatsspruch DEZEMBER 2025



# Was nehmen wir mit?

Gespräch über die Christuskirchengemeinde mit Ortrud Hartig und Inge Sinn – zwei langjährigen Gemeindemitgliedern. Die Fragen stellte Dr. Vera Bastian.

**Liebe Frau Hartig, liebe Frau Sinn – vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben mir ein paar Fragen zu unserer Gemeinde zu beantworten. Es ist das letzte Kirchenfenster. Im kommenden Jahr werden wir mit den Gemeinden in Eberstadt-Süd und der Dreifaltigkeitsgemeinde zusammenwachsen. Wir nehmen unsere Erinnerungen also mit und brechen in eine neue und vielfältige gemeinsame Zukunft auf. Wenn Sie ihre Erinnerungen an das Gemeindeleben in der Christuskirchengemeinde durchgehen. Was war das Besondere an der Christuskirchengemeinde?**

**Sinn:** Wir sind 1968 ins Neubaugebiet gezogen und haben gleich Kontakt zur Gemeinde gesucht. Schnell wurde ein Partnerschaftstreffen mit der Petra-Kerk-Gemeinde in Den Haag organisiert. Die ca. 25 Gäste wurden alle privat untergebracht und wir fuhren ein Jahr später zu ihnen. Seitdem wurden jährliche Fahrten unternommen.

**Hartig:** Offizielles Gemeindemitglied war ich mit unserem Umzug nach Eberstadt erst 1976, wirklich Gemeindemitglied wurde ich dann aber erst 1980 mit dem Singen im damaligen Kirchenchor. Hier fand für mich Gemeindeleben statt. Der Chor sang oft in den Gottesdiensten, hier

wurden aber auch die Helferlisten für z. B. Gemeindefeste verteilt und ausgefüllt. In den Pausen sprach man über gemeindliche Veranstaltungen oder Belange der Gemeinde. Es fanden gemeinsame Wanderungen und Chorfreizeiten statt. Der Kirchenchor war für mich so etwas wie der Einstieg in die Gemeinde. Aus diesem Zugehörigkeitsgefühl heraus war ich dann auch bereit im KV, in dem damaligen Ausschuss für Gemeindearbeit und im Besuchsdienst mitzuarbeiten.

Was das Besondere der Christuskirchengemeinde damals für mich gewesen ist, kann ich nicht sagen. Ich fühlte mich in der Chorgemeinschaft wohl und damit auch in der Gemeinde. Rückblickend, denke ich, es war die Vielfalt der Gruppen und Kreise.

**Sinn:** Ja genau. Damals war schon ein Frauenkreis gegründet, den Pfarrer Andres' Frau leitete. Auch gab es eine Frauenhilfe, die sich regelmäßig traf. Daraus wurde dann später die Offene Gemeinde. Besonders in Erinnerung sind mir aber die Fahrten mit 40–45 Personen, die häufig gemacht wurden.

**Gruppen, Fahrten, Gesprächskreise und Kirchenmusik – das hat das Gemeindeleben damals für sie besonders gemacht? Gab es denn Zeitpunkte, die prägend waren?**

**Hartig:** Meiner Ansicht nach findet Prägnanz nicht durch die Gemeinde als solche statt, sondern in den verschiedenen Kreisen und Gruppen und auch durch Men-



schen, denen man in der Gemeinde begegnet. Ich war z. B. Mitglied in dem 1985 gegründeten Mediorenenkreis – Begegnung der mittleren Generation. Unsere Gespräche, unser Austausch und Aktivitäten in dieser Gruppe haben mich sicherlich geprägt. Meine Aktivitäten in der JVA Eberstadt oder dem Projekt Kinderförderung sind durch Menschen aus unserer Gemeinde angestoßen worden.

**Sinn:** Für mich waren die aktiven Gemeindefahrten im Sommer oder Herbst gemeinschaftsbildend. Außerdem gab es im Frühjahr die Flugreisen. All dieses hat uns als Gemeinde zusammengeschweißt.

### **Und wenn wir nun in die Gegenwart schauen. Was macht die Christuskirchengemeinde heute aus?**

**Hartig:** Noch immer gibt es verschiedene Gruppen und Kreise. Die Gemeinde ist tolerant und offen für Neues.

**Sinn:** Genau, die offene Gemeinde hat sogar die Corona-Zeit überstanden und wir versuchen es auch weiter mit den Treffen jeden Mittwoch. Leider sind wir jedoch alle alt geworden und sehr viele von uns sind gestorben.

### **Was wünschen Sie sich für unseren Neuanfang im kommenden Jahr?**

**Hartig:** Nach meinen Erfahrungen entsteht ein Zugehörigkeitsgefühl zur Gemeinde vor allem durch gemeinsame Veranstaltungen, Aktivitäten und Begegnungen. Deshalb sollte versucht werden, Angebote zu organisieren, an denen Mitglieder der drei Eberstädter Gemeinden teilnehmen und sich so kennenlernen können. Die Offenheit für Neues und die Toleranz sollten erhalten bleiben.





# Abschied und Neubeginn in der KiTa

Umbrüche gehören zum Leben. Sie begegnen uns überall – in der Gesellschaft, in unseren Gemeinden und auch in unserer Kita. In diesen Monaten erleben viele, wie sich Strukturen verändern, Gemeinden zusammengelegt werden, Aufgaben neu verteilt werden. Was lange vertraut war, wandelt sich. Das kann verunsichern und macht manchmal auch traurig. Doch jeder Umbruch trägt zwei Seiten in sich: ein Ende – und einen Anfang. Etwas Altes geht zu Ende, damit Neues wachsen kann.

Auch in unserer Kita erleben wir diese Bewegung immer wieder. Wenn ein neues Kindergartenjahr beginnt, stehen Kinder und Eltern vor einem kleinen großen Um-

bruch: der Eingewöhnung. Für die Kinder bedeutet das, sich in einer neuen Umgebung zurechtzufinden, Beziehungen aufzubauen und erste Schritte in Richtung Selbstständigkeit zu gehen. Für die Eltern bedeutet es, loszulassen – im Vertrauen darauf, dass ihre Kinder gut behütet sind, dass sie hier Geborgenheit, Freundschaft und neue Erfahrungen finden dürfen.

Diese kleinen Umbrüche sind Übungsfelder für das ganze Leben. Sie zeigen uns: Veränderung ist nicht nur Verlust. Sie ist auch Wachstum. Was am Anfang Angst macht, kann sich als Segen erweisen.

In der Bibel heißt es: „Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es viel Frucht.“ (Johannes 12,24)

So wie ein Samenkorn erst loslassen und sich verwandeln muss, damit Neues entstehen kann, so dürfen auch wir darauf vertrauen, dass aus Veränderungen Gutes erwächst – für uns, unsere Gemeinde und unsere Kinder. Umbrüche fordern uns heraus – aber sie öffnen auch Türen. Sie laden uns ein, mutig zu sein, zu hoffen und gemeinsam neue Wege zu gehen.

*Herzliche Grüße aus unserer Kita*

*Das Kita-Team*







# Advent und Weihnachten in der Christuskirche und in Eberstadt



aktuell

## Hannas Gebet und wunderbare Erhörung

Gottesdienst am zweiten Advent. Wie in jedem Jahr gestalten am 7. Dezember, Frauen aus unserer Gemeinde den Gottesdienst in der Christuskirche, zu dem wir alle herzlich einladen.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht Hanna, die zunächst unfruchtbar ist und im Gebet von Gott ein Kind erfleht. Sie wird die Mutter Samuels, der im Alten Testament als Prophet und Richter wirkt und später David zum König von Israel salbt. Außerdem stimmt sie einen Lobgesang an, der später Maria, die Mutter Jesu, zu ihrem berühmten „Magnificat“ inspiriert. Wir singen altbekannte Adventslieder und hören meditative Stücke von der Querflöte.

Marliese Platzöder und Team

## Generationenverbindendes Basteln

von Sternen für den Christbaum am Freitag 12. Dezember von 15 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus der Dreifaltigkeitsgemeinde.

## Treffen unterm Weihnachtsbaum

Adventliches Stadtteilstfest auf dem Adenauerplatz in Eberstadt-Süd am 13. Dezember, 15 bis 18 Uhr.

## Familiengottesdienst mit Krippenspiel an Heiligabend

Mit über 500 Sitzplätzen ist die Christuskirche groß genug, um allen Besuchern

und Besucherinnen Platz zu bieten. Aus Sicherheitsgründen möchten wir Sie darum bitten, Gefährte wie Kinderwagen oder Rollis im Mittelgang auf einer Seite hintereinander zu stellen. Kinderwagen, die nur für den Weg zur Kirche und zurück nötig sind, können auch im Gemeindehaus „zwischengeparkt“ werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

## Gospelandacht

Am 26. Dezember um 17 Uhr mit dem Eberstädter Gospelchor und Kantor Stefan Mann.

## Krippenbummel

Am Sonntag, 4. Januar 2026, ist die Christuskirche wie viele andere Darmstädter Kirchen auch zum Krippenbummel von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Weitere Kirchen finden sie auf der Web-Seite des Dekanats.

## Öffnungszeiten des Gemeindebüros zwischen den Jahren

Das Gemeindebüro ist vom 24. Dezember 2025 bis zum 6. Januar 2026 geschlossen. Ab 7. Januar sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

## Danke!

Wir bedanken uns auf diesem Weg bei all unseren ehrenamtlichen Mitarbeitenden und wünschen Ihnen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest sowie einen guten Beginn im Jahr 2026.



# Einladung zum Festgottesdienst am 8. Februar 2026

anlässlich der Fusion unserer Gemeinden

Mit dem Start in unsere gemeinsame Zukunft möchten wir unsere Gottesdienste so gestalten, dass wir sie als eine neue Gemeinde zusammen feiern können.

Der erste gemeinsame Gottesdienst steht daher ganz im Zeichen unseres Neubeginns:

Am Sonntag, den 8. Februar 2026, laden wir herzlich zu einem Festgottesdienst mit besonderer Musik ein. In diesem Gottesdienst feiern wir die Fusion unserer drei Gemeinden. Beginn ist um 10 Uhr in der Christuskirche. Im Anschluss sind Sie zu einem Empfang eingeladen – eine schöne Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Damit dort alle gut ankommen können, stehen ab 9.30 Uhr am Gemeindehaus der Dreifaltigkeitsgemeinde und am Gemeindezentrum Eberstadt Süd Taxis bereit, die Sie zur Christuskirche bringen. Bei Bedarf fahren die Taxis auch ein zweites Mal um 9.45 Uhr. Solch einen Fahrservice zum jeweiligen Gottesdienstort wollen wir auch in Zukunft und beginnend mit dem 15. Februar an jedem Sonntag anbieten.

## Erste Informationen zu den Gottesdiensten im neuen Jahr

Einen ausführlichen Gottesdienstplan für 2026 veröffentlichen wir hier im nächsten Gemeindebrief. Einige Grundlinien möchten wir Ihnen vorab mitteilen:

- An jedem ersten Sonntag im Monat feiern wir in der Regel einen gemeinsamen Gottesdienst in der Christuskirche.
- An den übrigen Sonntagen findet der Gottesdienst meist in der Dreifaltigkeitskirche statt.
- Im Gemeindezentrum Süd gibt es zweimal im Monat einen Gottesdienst.
- Zusätzlich wird es monatlich einen besonderen Gottesdienst geben – musikalisch gestaltet oder als Kirche Kunterbunt – jeweils in der Christuskirche.
- Gottesdienste zu besonderen Festzeiten wie Konfirmation, Ostern und Weihnachten werden weiterhin in allen drei Kirchenräumen gefeiert.

Damit wir als neue Gemeinde gut zusammenwachsen, möchten wir nach jedem Gottesdienst gerne ein Kirchencafé anbieten. Hierfür suchen wir noch nach MitarbeiterInnen – also zögern Sie nicht, sich diesbezüglich bei uns zu melden.

Die drei monatlichen Kindergottesdienste finden weiterhin in der Dreifaltigkeitskirche und Christuskirche statt.

Wir laden Sie herzlich ein, die neuen Wege und Orte unserer gemeinsamen Gemeinde kennenzulernen!

*Mit herzlichem Gruß  
Oliver Seel und Jonas Bauer*



# Musik und Konzerte zur Advents- und Weihnachtszeit



aktuell

## Weihnachten mit Bach Konzert

Weihnachten mit Bach Konzert mit Höhepunkten aus h-Moll-Messe und Weihnachtsoratorium. Bach-Chor Darmstadt, Pauluskirche, 1. Advent: 30.11., 18 Uhr, Karten ab 10 Euro im VVK



## Christmas Day – Weihnachtliche Klänge aus aller Welt

Konzert des ESOC-Chorus Darmstadt und dem Chorleiter Kushtrim Gashi

Auf dem Programm steht eine Chormusikauswahl, die die Vielfalt und Schönheit der Musik für die Advents- und Weihnachtszeit widerspiegelt – und das über viele Länder und Epochen hinweg. Christuskirche, 6. Dezember, 19 Uhr, Karten 15 Euro (VVK).



## SingAlong. Kommt alle, singt alles!

Wolfgang Amadeus Mozart: Große Messe in c-Moll. Konzert-Chor Darmstadt. Christuskirche, Sonntag 18.1.26, 17 Uhr, Karten ab 16 Euro im VVK



Sonntag,  
07.12.2025

# Offenes Singen

ZUM 2.ADVENT

Ev. Christuskirche 17:00 Uhr

CHURCHBAND EBERSTADT  
SOULTEENS EBERSTADT  
INSTRUMENTALSOLISTEN  
SINGENDE GEMEINDE  
NN, TEXTE

EINTRITT FREI  
Spendenkasse vor Ort

# Lebendiger

<i>Ev. Marienschwestern Heidelberger Landstraße 135-145 Eingang Bodelschwinghweg</i> <b>1</b>	<i>Huber-Wreschniok Heinrich-Delp- Straße 32</i> <b>2</b>	<i>Frau Möbus Stadtmission Büschelstraße 22</i> <b>3</b>
<i>Familie Rose Katharinenstraße 22</i> <b>4</b>	<i>Familie Lackner / Stock Im Hirtengrund 5</i> <b>5</b>	<i>Leib und Seele Gemeindehaus Christus Heidelberger Landstraße 155</i> <b>6</b>
<i>Frau Herrmann Schillerstraße 4</i> <b>7</b>	<i>Offenes Singen 17 Uhr Ev. Christuskirche Heidelberger Landstraße 155</i> <b>8</b>	<i>Frau Quandt-Wiese Schlesierstraße 16</i> <b>9</b>
<i>Familie Borger Thomasstraße 9</i> <b>10</b>	<i>Frau Bickert Weingartenstraße 53</i> <b>11</b>	<i>Familie Hermann Bursastraße 3</i> <b>12</b>
<i>Eberstädter Bläserey Gemeindehaus Dreifaltigkeit Heidelberger Landstraße 311</i> <b>13</b>	<i>Lebendige Gemeinde Ev. Kirchengemeinde Darmstadt- Eberstadt-Süd Stresemannstraße 1</i> <b>14</b>	

*Wenn nichts anderes angegeben, Beginn um 18 Uhr*

# Adventskalender

Ehepaar Hartig  
Heinrich-Delp-  
Straße 158

12

Ehepaar Platzöder  
Stieglitzweg 13

13

Familie Scherble  
Heidelberger  
Landstraße 238  
REWE Parkplatz

14

Familie Stotze  
Brandenburger-  
straße 43

15

Familie  
Kühnle-Niemeyer  
Am Steinern Kreuz 20

Familie Pfefferle  
Mecklenburger-  
straße 24

16

Jugendchor Eberstadt  
Gemeindehaus  
Christus  
Heidelberger  
Landstraße 155

17

Claus Schul /  
Regina Flömer  
Humboldtweg 24

18

Familie Holub  
und Stephan  
Goerdelerweg 6

Familien Töffler  
und Brüning  
Im Biengarten 21 / 23

19

Weihnachten ist  
für alle da  
Ökumenischer  
Arbeitskreis

16 Uhr  
Von-Ketteler-Platz  
17 Uhr Marktplatz  
18 Uhr  
Gemeindezentrum  
Eberstadt-Süd

20

Kein Adventsfenster

Familie Berz  
Pommernstraße 47

21

22

Ehepaar Klabunde  
Heidelberger  
Landstraße 67

23

2025

Herzlich Willkommen!



# Weihnachten ist für alle da!

ÖAK

Ökumenischer  
Arbeitskreis  
Eberstadt

20. Dezember 2025

- | Weihnachtslieder von den  
Bläserkreisen des CVJM  
und der Adventgemeinde  
Marienhöhe
- | Weihnachtssingen
- | Weihnachtsgeschichte
- | Weihnachtssegen

16:00 Uhr: Von-Ketteler-Straße

17:00 Uhr: Marktplatz

18:00 Uhr: Stresemannstraße 1

Mit freundlicher Unterstützung der *Dotter*



Stiftung



# Gottesdienste

## Sonntag, 7. Dezember

10 Uhr Gottesdienst zum zweiten Advent, Thema Hanna  
Pfarrerin i.R. M. Platzöder und Team

## Sonntag, 14. Dezember

10 Uhr Gottesdienst mit besonderer Orgelmusik mit Werken von E.Gigout, C.M.Widor und C.Lenz, Pfr. O. Seel  
Stefan Mann & Bengt Schellhaas, Orgel

## Sonntag, 21. Dezember

10 Uhr Gottesdienst  
mit Adventsliedersingen  
Pfarrer Oliver Seel und  
Kirchenmusiker Stefan Mann

## Heilig Abend, 24. Dezember

15.30 Uhr Familiengottesdienst  
mit Krippenspiel  
Pfarrer Oliver Seel und  
Krippenspielkinder  
17.30 Uhr Christvesper und  
22.30 Uhr Christmette mit  
Pfarrer Oliver Seel

## 1. Weihnachtstag, 25. Dezember

10 Uhr Gottesdienst  
in der Dreifaltigkeitskirche  
Pfarrer Jonas Bauer

## 2. Weihnachtstag, 26. Dezember

17 Uhr Gospelandacht mit dem  
Eberstädter Gospelchor & Stefan Mann

## Sonntag, 28. Dezember

10 Uhr Gottesdienst  
Prädikantin Bärbel Göckel

## Silvester, 31. Dezember

18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
Pfarrer Oliver Seel

## Sonntag, 4. Januar 2026

10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus  
der Christuskirchengemeinde  
Pfarrerin i.R. Marliese Platzöder und  
Pfarrer i.R. Friedhelm Sänger-Platzöder

## Sonntag, 11. Januar

10 Uhr Gottesdienst mit Taufe  
im Gemeindehaus der Christuskirchen-  
gemeinde  
Pfarrer Oliver Seel

## Sonntag, 18. Januar

10.30 Uhr – Kirche Kunterbunt  
Ein Mitmachgottesdienst zum Thema  
„Nach Weihnachten geht's weiter“  
Pfarrer Oliver Seel und Team

## Sonntag, 25. Januar

10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus  
der Christuskirchengemeinde  
Pfarrer Oliver Seel

## Sonntag, 1. Februar

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im  
Gemeindehaus Prädikantin Dr. Cl. Baur

## Kindergottesdienst

Im Gemeindehaus der *Christuskirchen-  
gemeinde*: 14.12.25 und 1.2.26

Im Gemeindehaus der *Dreifaltigkeits-  
gemeinde*: 7.12.25 und 25.1.26



termine



# Offene Gemeinde

## 3. Dezember

Konzert „Vorweihnachtliche Klänge“ mit Vladimir Vinogradov auf der dreiseitigen Domra. Da der Musiker Reisekosten hat und bezahlt werden muss, wird ein Obulus von 10 € erhoben

## 10. Dezember

Weihnachtsfeier  
mit Pf. i. R. Friedhelm Platzöder

## Vom 17.12.25 bis 7.1.26

ist Weihnachtspause

➔ falls nicht anders angegeben, jeweils 15 Uhr im Gemeindehaus

## 14. Januar

Schlager-Quiz  
mit Annemarie Hanna-Daoud

## 21. Januar

Nicole Holzapfel informiert uns über die Patientenverfügung

## 28. Januar

Pub-Quiz mit Sigrid Geisen  
(Akademie 55 plus)

# Musik in der Kirche

## Eberstädter Gospelchor\*

montags 19.30 Uhr im Gemeindehaus

## Church-Band und Impuls-Band

Projektweise

## Eberstädter Bläser\*ey\*

Gemeindehaus Dreifaltigkeitskirche,  
mittwochs 18.30 Uhr

\* nicht in den Schulferien & an Feiertagen

## Bachkantatenensemble

montags im Gemeindehaus der Dreifaltigkeitsgemeinde

Anfrage bei Meike Metzger:  
kontakt@meikemetzger.de

## Eberstädter Frauenensemble

mittwochs (14-tägig) im Gemeindehaus der Dreifaltigkeitsgemeinde

Anfrage bei Meike Metzger:  
kontakt@meikemetzger.de

Du sollst den **HERRN**, deinen Gott,  
lieben mit ganzem **Herzen**, mit ganzer  
**Seele** und mit ganzer **Kraft.** «

DEUTERONOMIUM  
6,5

Monatsspruch JANUAR 2026





# Kinder & Jugend

## Jugendchor Eberstadt\*

mittwochs 19.35 Uhr (14-tätig) im  
Gemeindehaus der Dreifaltigkeitsge-  
meinde

## Kinderchor\*

ab 5 Jahre: donnerstags 15 Uhr

\* nicht in den Schulferien & an Feiertagen



termine

## Allgemeine Termine

### Was uns bewegt – Gespräche zur Bibel

jeden 1. Mittwoch im Monat  
19.30 Uhr im Gemeindehaus

### 3. Dezember

Mythen, Sagen und Legenden in der  
Bibel – unter besonderer Berücksich-  
tigung der Weihnachtsgeschichte des  
Lukas, Text / Bezug: Lk 2,1-20

### 7. Januar

Die Psalmen: das Lieder- und Gebet-  
buch des Volkes Israel und das ältes-  
te(!) der Kirche

### Frauen in Bibel und Kirche

10. Dezember, 21. Januar  
jeweils um 19 Uhr im Gemeindehaus

### Wirbelsäulengymnastik

dienstags 9 Uhr im Gemeindehaus

### Handarbeitskreis

donnerstags 16 Uhr im Gemeindehaus  
Auskünfte bei Monika Langer,  
☎ 0163 2013764

### Leib und Seele

5. Dezember in Verbindung mit dem  
Lebendigen Adventskalender.

Herzlich willkommen!

Nähere Infos bei: c.schul@t-online.de

### Origamikurs und Quiltgruppe

Info und Anmeldung bei

Sabine Dirks, ☎ 53448

### Partnerschaftskreis

### Zahna + Port Elizabeth

Termine nach Vereinbarung

Ansprechpartnerin: Judith Brückner

judith.brueckner@

christuskirche-eberstadt.de

### Offene Kirche

In der Regel am Mittwoch ab 15 Uhr,  
wenn das Schild am Parkplatz steht und  
die Türen offen sind. Genauer finden  
Sie auch auf der Web-Seite der Gemein-  
de.

\* nicht in den Schulferien, nicht an Feiertagen



## Nach Weihnachten geht's weiter

# Kirche Kunterbunt

frech und wild  
und wundervoll



Am **18. Januar** findet unsere nächste Mitmachkirche statt. Diesmal ist Jesus selbst unser Thema. Denn nach seiner Geburt an Weihnachten geht seine Lebensgeschichte natürlich weiter.

In sieben abwechslungsreichen Stationen und Workshops gibt es einiges zu tun. Snacks, Getränke und Kaffee gibt es auch.

**Ort: Gemeindehaus + Kirche (DA, Heidelberger Landstraße 155)**

**Start: 10:30**

**Workshops: 10:45**

**Ende: 12:15**



# Angebote der Gemeindepädagogin Sibylle Färber-Voss



aktuell

## 1. Bewegt in den Tag

Gemeinsame Spaziergänge, gerne zu Orten, die Sie in und um Eberstadt mal wieder besuchen möchten. Bei schlechtem Wetter bewegen wir uns im Gemeindehaus. Treffpunkt: Gemeindehaus Dreifaltigkeitsgemeinde. Termine: Do, 4.12., 18.12.25 und 15.1., 22.1., 29.1.26, jeweils von 10–12 Uhr.

## 2. Gemeinsam Kochen

Für alle, die Freude an gemeinsamem Kochen und Essen haben. In entspannter Atmosphäre bereiten wir einfache Gerichte zu und genießen die Mahlzeit gemeinsam. Ort: Küche des Gemeindehauses Dreifaltigkeitsgemeinde. Termine: Di, 2.12., 9.12., 16.12., 23.12.25 und 6.1., 13.1., 20.1. und 27.1.26, jeweils von 10.30–12.30 Uhr.

## 3. Gemeinsam mit der Eberschaftshilfe auf den Darmstädter Weihnachtsmarkt

Wir schlendern gemütlich über den Weihnachtsmarkt, können zusammen etwas zum Mittag essen. Wir würden uns freuen, wenn neue Bekanntschaften entstehen und schöne Gespräche möglich sind. Begleitet wird der Ausflug von Nicole Holzappel und Sibylle Färber-Voss. Treffpunkt: Gemeindehaus Dreifaltigkeitsgemeinde. Termin: 11.12., 11 Uhr, Kosten: Straßenbahnfahrkarte und persönliche Ausgaben auf dem Weihnachtsmarkt.

## 4. Spielenachmittag

Ein unterhaltsamer Nachmittag mit Spiel Spaß in entspannter Atmosphäre. Ort: Gemeindehaus Dreifaltigkeitsgemeinde Termine: 17.12.25 und 28.1.26, jeweils von 16–17.30 Uhr

## 5. Film zur Eberstädter Geschichte mit Zeitzeugenberichten

Einladung zum gemeinsamen Anschauen des Films Eberstädter Zeitzeugen, es gibt Getränke und kleinen Knabberereien. Gerne kann man sich im Anschluss noch austauschen. Ort: Gemeindehaus Dreifaltigkeitsgemeinde oder Geibelsche Schmiede. Termin: Fr., 23.1.26, 15–17 Uhr. Bei der Anmeldung wird der Veranstaltungsort bekannt gegeben.

## Für alle Veranstaltungen den folgenden Kontakt nutzen:

Gemeindebüro der Dreifaltigkeitsgemeinde ☎ 06151 55332 oder Sibylle Färber-Voss unter ☎ 0151 59851214 oder per Mail: [sibylle.farber-voss@ekhn.de](mailto:sibylle.farber-voss@ekhn.de)

Weitere Angebote finden Sie auf der Web-Seite der Dreifaltigkeitsgemeinde: [www.dreifaltigkeitsgemeinde-eberstadt.de/index.php/node/921](http://www.dreifaltigkeitsgemeinde-eberstadt.de/index.php/node/921) oder den QR-Code scannen





# Soli 7 Konzert in Melun

Musik, Begegnungen und französischer Charme

Ein Wochenende vom 19. bis 21. September voller Gospel-Musik, kulturellen Entdeckungen und herzlichen Begegnungen – das war das Treffen zwischen den Lions Clubs Melun und Darmstadt. Im Mittelpunkt stand ein gemeinsames Benefizkonzert des Eberstädter Gospelensembles Soli 7, organisiert vom Lions Club Melun zugunsten des Deutsch-Französischen Jugendwerks, was zu einer Spende von ca. 1300 € führte – und drumherum ein Programm, das ebenso inspirierend wie unterhaltsam war.

## Kultureller Auftakt: Schloss Fontainebleau und Altstadtflair

Bevor die ersten musikalischen Töne erklangen, begaben sich die Soli 7 Mitglieder, deren Partner sowie die Lions Freunde aus Melun und Darmstadt auf eine kleine Zeitreise: Das prachtvolle Schloss Fontainebleau – einst Residenz französischer Könige und architektonisches Juwel – öffnete seine Türen. Mit seinen historischen Gebäuden und weitläufigen Gärten beeindruckte es auf ganzer Linie. Im Anschluss rundete ein Spaziergang durch die charmante Altstadt von Fontainebleau den Ausflug ab und stimmte die Gruppe auf das bevorstehende Gospel-Konzert am Samstagabend ein.



## Gospelmusik in historischem Gemäuer

Der musikalische Höhepunkt folgte in der beeindruckenden Kollegiatkirche Saint-Martin in Champeaux nahe Paris. Dort präsentierte das Eberstädter Gospelensemble Soli 7, in dem Lions-Freunde aus Darmstadt mitsingen, ein mitreißendes Konzert. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt, und schon nach den ersten Liedern sprang der Funke über: Es wurde geklatscht, geschnippt, mitgesungen – eine ausgelassene, emotionale Stimmung ergriff das französische Publikum. Kantor und Ensembleleiter Stefan Mann führte in die englischen Lieder ein und je ein Mitglied von Soli 7 übersetzte ins Französische. Am Ende des Konzerts hielt es niemanden mehr auf den Bänken. Mit stehenden Ovationen wurden die Sängerinnen und Sänger gefeiert – mehrere Zugaben inklusive.

## Französische Gastfreundschaft par excellence

Nach dem Konzert lud der Lions Club Melun zu einem unvergesslichen Barbecue in eine liebevoll renovierte, rustikale Scheune eines großen Gehöfts ein – ein Ort mit ganz besonderem französischem Charme. Hier zeigte sich einmal mehr, was gemeinsam erlebte Musik ausmacht: Herzlichkeit, echte Begegnungen über Sprach- und Landesgrenzen hinweg und Gespräche, die verbinden. Die Ensemblemitglieder wurden in französischen Familien hervorragend beherbergt.

Der erste Soli 7-Auftritt außerhalb Deutschlands war somit ein voller Erfolg. Weitere werden folgen.



ankündigung



# Gospelgottesdienst

22.2.26 | 17 Uhr | Evang. Christuskirche

## Gospel- Workshop

mit Tine Hamburger

20.–22. Februar 2026  
in der Evang. Christuskirchengemeinde  
Darmstadt-Eberstadt



2026: evangelium | Layout: Ingrid Kram



# Aus dem Kirchenvorstand

Zum 30.11.25 haben Monika Berner und Dr. Holger Thomae ihre Ämter als Kirchenvorstände niedergelegt. Zum 31.12.25 legt auch Sabine Bress, geb. Wilhelm, ihr Amt nieder. Der Kirchenvorstand dankt allen Dreien für ihr nicht nachlassendes Engagement in den verschiedenen Bereichen der Gemeindeführung und Gremienarbeit, ganz besonders bei der Vorbereitung der bevorstehenden Gemeindefusion.

## Veränderung in der Personalsituation

Aus dem Team des Gemeindebüros wird Max Frank im Dezember ausscheiden. Wir danken ihm für seinen engagierten Einsatz in herausfordernden Situationen während der letzten zwei Jahre.

*Das Gras verdorrt, die Blume welkt,  
aber das Wort unseres Herrn bleibt ewiglich.*

Jesaja 40,7

*Wir nehmen Abschied von unserem langjährigen Redaktionsmitglied des Kirchenfensters.*

**Dr. Detlev John**

**26. Mai 1952 – 22. September 2025**

*Für seine vielfältige und langjährige Mitarbeit in unserer Gemeinde sind wir sehr dankbar. Als Prädikant gestaltete er zahlreiche Gottesdienste. Als Mitglied der Redaktion prägte er den Charakter des Gemeindebriefs. Regelmäßig nahm er seine Leser mit auf seine Ausflüge in die Geschichte, zum Beispiel die Anfänge der evangelischen Kirche oder die der eigenen Gemeinde. Auch die Besonderheiten unseres Kirchengebäudes, allen voran das theologische Programm der Glasmalereien, brachte er uns nahe. Mit seinem umfangreichen Wissen und seiner reichen Bibliothek war er dem Redaktionsteam wichtiger Gesprächspartner. Er fehlt. Möge er in Frieden ruhen.*





# Wir sind für Sie da:



intern



Pfarrer  
Oliver Seel  
Tel.: 0176 76799720  
oliver.seel@  
ekhn.de



Kindertagesstätte  
Christian Wolf  
Tel.: 52642  
christian.wolf  
@ekhn.de



Kantor (Chöre, Orgel)  
Stefan Mann  
Tel.: 9519763  
stefan.mann  
@ekhn.de



Gemeindepädagogin  
Sabine Kreitschmann  
Tel. 06167 912333  
sabine.kreitschmann  
@ekhn.de



Hausmeister KITA  
Paul Naggatz

Mit Fragen, die Sie bisher an den Küster gerichtet haben, wenden Sie sich bitte an Pfr. Seel oder das Gemeindebüro.



Gemeindebüro Dr. Suse Andresen  
Kurzfristige Änderungen der Öffnungszeiten finden Sie auf der Web-Seite unter Kontakt, Gemeindebüro Tel.: 06151 953510  
Im Januar können sich wegen des Umzugs des Gemeindebüros kurzfristig die Öffnungszeiten ändern. Sie werden auf der Web-Seite bekannt gegeben.

Evangelische Christuskirchengemeinde  
Heidelberger Landstraße 155  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Tel: 06151 953510 Fax: 06151 953529  
Mail: christuskirchengemeinde.  
darmstadt@ekhn.de  
Internet: www.christuskirche-eberstadt.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:  
Dez. Mo. 10.30–12.30 Uhr, Mi. 15–18 Uhr  
Jan. Mi. 15–18 Uhr  
Diakoniestation Tel.: 4033900  
Telefonseelsorge (gebührenfrei):  
Tel.: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

## Mitglieder des Kirchenvorstandes in alphabetischer Reihenfolge:

Dr. Vera Bastian, Mira Berz, Bärbel Göckel, Andrea Jost, Dr. Kay-Uwe Klabunde, Jo Hanns Lehmann, Dr. Lars Pause, Prof. Dr. Claus Schul, Pfarrer Oliver Seel, Sigrid Sens, Sabine Bress

# *GospelAndacht*

**mit dem Eberstädter Gospelchor**

*Fr. 26.12.25 | 17 Uhr*

**Ev. Christuskirche Darmstadt-Eberstadt**  
**Einlass 16.30 Uhr**

**Eintritt frei**  
über eine Spende  
freuen wir uns

**Stefan Mann**  
Leitung & Orgel

**Ulrich Partheil**  
Piano

**Christian Klischat**  
Texte



Evangelische  
Christuskirchengemeinde